

# Hochbeete - subtropische Wachstumsbedingungen angenehmer Arbeitshöhe

Gemüse, Kräuter und Blumen in angenehmer Arbeitshöhe aussäen, pflanzen und ernten sind Vorteile, die für den Bau eines Hochbeetes sprechen.



Die Beetbefüllung erfolgt in Nord/Süd-Ausrichtung, um das Sonnenlicht möglichst gut auszunutzen. Dies schafft ideale Bedingungen für Wärme liebende Pflanzen. Im Frühjahr lässt sich das Hochbeet mit einem Folientunnel zum Frühbeet ausbauen, das die Pflanzen vor Spätfrösten schützt. Im Herbst schützt der Folientunnel die noch nicht erntereifen Pflanzen vor den ersten Frösten. Anstelle des Folientunnels kann im Sommer ein Kulturschutznetz den Schädlingsbefall einschränken und Fraßschäden vorbeugen.

## 1. Bauanleitung

Es gibt eine Vielzahl verschiedener Konstruktionsmöglichkeiten für Hochbeete. Eine einfache und günstige Variante ist die Verwendung ungeschälter frischer Fichtenstangen. Auch geeignet sind Bohlen, Profillholzbretter, L-Betonsteine oder Hohlblocksteine als beständige Dauerlösung. Holz sollten Sie mit einem ökologischen Holzschutzmittel anstreichen und die Innenwand mit Noppen- oder Teichfolie auskleiden.

**Höhe:** ca. 1 m zum bequemen Gärtnern. **Länge:** Sie sollte 6 m nicht überschreiten. Die Ausrichtung des

[www.aha-region.de](http://www.aha-region.de)

Hochbeetes in Längsrichtung sollte in Ost-West-Achse erfolgen. Durch eine Neigung der oberen Schicht (siehe Abbildung) wird eine Südhanglage nachgeahmt – optimal zur schnellen Erwärmung des Bodens. **Breite:** Die Mitte des Beetes ist bei einer Breite von 1,20 – 1,50 m mit ausgestrecktem Arm gut zu erreichen.

## 2. Der Schichtaufbau im Hochbeet

Der Untergrund des geplanten Hochbeetes wird spatentief umgegraben oder tief gelockert.

**Untere Schicht:** Zur Dränage eine ca. 40 cm dicke Schicht aus groben mineralischen Bestandteilen aufbringen, z.B. Steine, grober Kies, unbelasteter Bauschutt. Über die Dränageschicht einen feinmaschigen Kaninchendraht befestigen, um Wühlmäuse und andere „Mitesser“ fernzuhalten. Den Draht mit einem Vlies abdecken, damit feine Bodenbestandteile nicht in die Dränageschicht rieseln.

einfach. alles. sauber.

## aha-Gartentipp Nr. 14: Hochbeete - subtropische Wachstumsbedingungen in angenehmer Arbeitshöhe

Aus fachlicher Sicht sehen wir für die untere Schicht des Hochbeetes unverrottetem Baum- und Strauchschnitt und halb verrottetem Kompost als nicht geeignet.

1. Im Hochbeet bekommt die untere Schicht zu wenig Luft. Ausreichend Sauerstoff ist eine grundlegende Voraussetzung für Ab- und Umbauprozesse (Verrottung).
2. Unreifer Kompost oder Mist trägt ein Überangebot an Nährstoffen ein, das zu Pflanzenschäden führen kann.
3. Bei hohen Niederschlägen oder bei starker Bewässerung besteht die Gefahr, dass Nährstoffe sowie schädliche Substanzen (z. B. Chlorid) ins Grundwasser ausgewaschen werden und sie negativ beeinträchtigen.

**Mittlere Schicht:** Für die mittlere ca. 30 cm dicke Schicht ist **Hannoversche Gartenerde** als Mutterbodenersatz die optimale Erdenmischung. Sie ist garantiert frei von Unkrautsamen und -wurzeln. Mutterboden (Oberboden) enthält i. d. R. Unkrautsamen und -wurzeln.



**Obere Schicht:** Für die obere Schicht von 10-20 cm ist die nährstoffreiche, fein gesiebte und torffreie **Hannoversche Blumen- und Pflanzerde** beste Grundlage für die Bepflanzung. Nach Bedarf wird sie während der Kulturdauer nachgefüllt. Bei der beschriebenen Hochbeet-Bauweise treten nur geringe Setzungsverluste auf.

### 3. Bepflanzung und Pflege

**Hannoversche Blumen- und Pflanzerde** in der oberen Schicht sichert die Nährstoffversorgung der Pflanzen. Sie ist besonders für Pflanzen mit hohem Nährstoffbedarf wie Tomaten, Gurken, Paprika, Lauch und Kohl geeignet. Bei der Bepflanzung empfiehlt es sich Mischkulturen anzulegen z. B. Gurken mit Dill, Tomaten und Zucchini mit Basilikum, Dicke Bohnen mit Kapuzinerkresse. Bei Verwendung der **Hannoverschen Blumen- und Pflanzerde** ist eine zusätzliche Düngung i. d. R. nicht erforderlich.

**Tip:** Im 1. Jahr stark zehrende Kulturen anbauen, im 2. Jahr - im gleichen Beet - schwachzehrende Kulturen. Bei größeren Setzungsverlusten Hannoversche Blumen- und Pflanzerde nachfüllen. Ansonsten kann im 2. Jahr mit **Hannoverschem Qualitäts-Kompost** gedüngt werden. Als sachgerechte Düngungsmenge empfiehlt die Bundesgütegemeinschaft Kompost 3 Liter ausgereiften Kompost pro m<sup>2</sup> für Gemüse mit hohem Nährstoffbedarf. Das entspricht einer Schicht von 3 mm. Sind weitere Hochbeete vorhanden, kann die Bepflanzung entsprechend rotieren. Durch die erhöhte Lage ist der Wasserbedarf eines Hochbeetes höher als bei Flachbeeten. Ideal ist die Bewässerung mit einem Tropfschlauch. Zusätzlich schützt eine Mulchschicht vor Verdunstung.

### Hannoversche Erden aus der Floratop-Markenreihe® für alle Anwendungszwecke in Ihrem Garten:

- **Kuenzlen & Samtlebe, Osterwald (Gartenerde)**

#### Hannoversche Blumen und Pflanzerde\*:

- **Gärtnerei Markgraf, Hannover-Burg**
- **Baumdienst Hannover – Gartenservice Richter**
- **Schwarmstedter Baumschule**
- **Hofmann & Leyhe UG Garten- und Landschaftsbau, Hannover**
- **MOORiZ, Wedemark-Resse**

\*Sackware, alle anderen Produkte lose Ware



- **Deponie Hannover (alle Produkte)**
- **Deponie Burgdorf („Blumen- und Pflanzerde“ und Kompost)**
- **Deponie Kolenfeld („Blumen- und Pflanzerde“, Kompost, Gartenerde, Rindenmulch)**

#### Öffnungszeiten der Deponien:

Mo – Fr: 7.00 – 16.30 Uhr  
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

**100 % torffrei**  
MOORE SCHÜTZEN - KLIMA SCHÜTZEN

[www.aha-region.de](http://www.aha-region.de)

einfach. alles. sauber.

aha Abfallwirtschaft Region Hannover - Karl-Wiechert-Allee 60 C - 30625 Hannover

